

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 24. August 1900.)

Der Regierung des Kantons Tessin wird an die zu Fr. 31,000 veranschlagten Kosten der Verbauungen an den Wildbächen Froda und Tengia bei Chiggiogna ein Bundesbeitrag bewilligt von 40 % bis zum Maximum von Fr. 12,400.

(Vom 28. August 1900.)

Herrn Major Schwendimann, Direktor des Hengsten- und Fohlendepots in Avenches, der zum Professor für Chirurgie an der veterinär-medizinischen Fakultät der Hochschule Bern gewählt worden ist, wird die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der in seiner frühern und jetzigen Stellung geleisteten Dienste erteilt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Schaffhausen an die Kosten für den völligen Ausbau der Rheinkorrektion bei Rüdlingen (Kostenvoranschlag Fr. 98,600) 40 %, im Maximum Fr. 39,440.

2. Dem Kanton Graubünden an die Kosten für Wuhrbauten am Hinterrhein bei Sufers (Kostenvoranschlag Fr. 6500) 40 %, im Maximum Fr. 2600.

3. Dem Kanton Glarus an die Kosten für die Verbauung der Erdbrüche in der Risi und im Felderwald, Gemeinde Niederurnen (Kostenvoranschlag Fr. 4000) 50 %, im Maximum Fr. 2000.

4. dem Kanton Appenzell I.-Rh. an die zu Fr. 1900 veranschlagten Kosten der Drainage einer Fläche von 1,5 ha., Eigentum von Franz Bischofberger im Eschenmoos, Bezirk Oberegg, unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrages, 25 %, im Maximum Fr. 475.

Dem Kanton Tessin an die Kosten der Erstellung einer Wasserleitung auf der Alp Alzasca, sowie je eines Stalles auf den Alpen Alzasca und Tramoscia, Eigentum des Patriziates Somco, unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen, von

dritter unbeteiligter Seite zu leistenden Beitrages, 40 0/0, im Maximum Fr. 3200.

6. Dem Kanton Obwalden an die Kosten nachstehend bezeichneter Alpverbesserungen, unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher, von dritter unbeteiligter Seite zu leistender Beiträge:

- a. für eine Stallbaute auf Alp „Gerschni“, Gemeinde Engelberg, (Kostenvoranschlag Fr. 2080), 30 0/0, im Maximum Fr. 624;
- b. für einen Stall auf Alp „Wand“, Gemeinde Engelberg, (Kostenvoranschlag Fr. 3600), 30 0/0, im Maximum Fr. 1080.

---

(Vom 31. August 1900.)

Zum Kommandanten der Abteilung 1 des Artillerieregiments Nr. 4 wird ernannt: Herr Major Rufener, Gottfried, von und in Langenthal, zur Zeit Kommandant des Corpsverpflegungstrain II.

---

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Straßenbahn von der Muristraße nach dem Breitenrainplatz in Bern wird unter einigen Vorbehalten genehmigt.

---

Die Eröffnung des regelmäßigen elektrischen Betriebes auf der Strecke Eichhof-Kriens der Kriens-Luzern-Bahn bzw. der Traubahn Luzern wird auf den 1. September gestattet.

---

In Anwendung von Art. 3 des Aufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 wird die bisherige schweizerische Konzession der Versicherungsgesellschaft „Rhenania“ in Köln auf den Betrieb der Einbruch- und Diebstahlversicherung ausgedehnt.

---

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Appenzell A.-Rh. an die Ergänzungsarbeiten und Mehrkosten für die Verbauung der untern Strecke des Gstaldbaches bis zur Kantonsgrenze von St. Gallen (Kostenvoranschlag Fr. 38,000) 50 0/0, im Maximum Fr. 19,000.

2. Dem Kanton Neuenburg an die Kosten für Aufforstungen, Entsumpfungen und Einfriedigungen in der Gemeinde Locle:

a. 60 % für Aufforstungen (Kostenvoranschlag Fr. 26,350. 85) = Fr. 15,810. 51;

b. 50 % für Einfriedigungen und Entsumpfungen (Kostenvoranschlag Fr. 3048) = Fr. 1524.

3. Dem Kanton Zürich an die Kosten der Ausführung der vom landwirtschaftlichen Verein Pfäffikon-Hittnau auf seiner Jungviehweide am Schnebelhorn projektierten Weideverbesserungen, bestehend in einer Stallbaute, Entwässerung, Wasserfassung und Brunnenanlage, sowie in Räumungsarbeiten (Kostenvoranschlag Fr. 3170), unter der Voraussetzung eines mindestens eben so hohen kantonalen Beitrages, 25 %, im Maximum Fr. 792.

4. Dem Kanton Baselland:

a. für eine Feldweganlage in der Großmatt, Gemeinde Pratteln, (Kostenvoranschlag Fr. 4800), 40 %, im Maximum Fr. 1920;

b. für die Entwässerung einer Fläche von 1,8 ha. im „Bann“. Eigentum der Bürgergemeinde Rünenberg (Kostenvoranschlag Fr. 1080), 25 %, im Maximum Fr. 270;

c. für Entwässerungen in der „Känelmatt“ und „Mühlematt“, sowie im „Lochmättli“, Gemeinde Arisdorf (Kostenvoranschlag Fr. 1300), 20 %, im Maximum Fr. 260;

d. für die Entwässerung einer Fläche von 12,4 ha. in den „Toggesmatten“ und „Eigenmatten“, Gemeinde Ettingen (Kostenvoranschlag Fr. 10,000), 25 %, im Maximum Fr. 2500.

5. Dem Kanton Graubünden an die Kosten der Erstellung einer Bewässerungsanlage in Claif, Gemeinde St. Maria (Kostenvoranschlag Fr. 8600), 40 %, im Maximum Fr. 3440.

---

In die eidgenössische Schätzungskommission für eine Drahtseilbahn von Kriens auf den Sonnenberg werden gewählt: Als II. Mitglied: Herr Businger, Landammann, in Stans; als 1. Ersatzmann: Herr Huber, Oberstlieutenant, in Altdorf, und als 2. Ersatzmann: Herr Britschgi, Regierungsrat, in Alpnach.

---

(Vom 4. September 1900.)

Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes der neuen Strecke Totentanz-Marktplatz der Basler Straßenbahnen wird gestattet.

---



*Post- und Eisenbahndepartement.*

## Eisenbahnabteilung.

Inspektor der maschinen-  
technischen Sektion in der  
technischen Abteilung des

Eisenbahndepartements: Herr Arnold Pauli, von Vechigen (Bern),  
z. Z. Kontrollingenieur I. Klasse  
für Specialbahnen.

## Postverwaltung.

Postbureauchef in St. Gallen: Herr Jakob Metz, von Jenaz (Grau-  
bünden), Postcommis in St. Gallen.  
Postcommis in Winterthur: „ Fritz Müller, von Islikon (Thur-  
gau), Postaspirant in Winterthur.  
Postcommis in Neuenburg: „ Louis Ganter, von Couvet (Neuen-  
burg), Postcommis in Bern.



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.09.1900
Date	
Data	
Seite	26-30
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 340

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.